

## Techniker/in HF Unternehmensprozesse



### Berufsbeschreibung

In Unternehmen des Handels, der Industrie und Dienstleistungen werden die innerbetrieblichen Prozesse von den Technikern und Technikerinnen Unternehmensprozesse entwickelt und überwacht. In der Betriebstechnik geht es um ein organisiertes, optimiert-effizientes Vorgehen hinsichtlich Kosten, Timings, Qualität in Bereichen wie bspw. der Informatik, Produktion oder dem Verkauf. Der Betrieb soll schließlich wirtschaftlich gegenüber der Konkurrenz bestehen können. Dafür leiten die Techniker häufig abteilungsübergreifend arbeitende Teams und vermitteln zwischen Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Vorgesetzten.

Fach- und Führungsaufgaben bestimmen auch die Tätigkeiten der Techniker und Technikerinnen Unternehmensprozesse mit Vertiefung Logistik. Sie verbessern die nationalen und internationalen Lieferungsketten und sorgen damit für reibungslos ablaufende Logistiksysteme.

## Anforderung

- a) Berufliche Grundbildung mit EFZ in einem Beruf im technischen oder kaufmännischen Bereich wie Produktionsmechaniker/in EFZ, Polymechaniker/in EFZ, Logistiker/in EFZ, Kaufmann/-frau EFZ etc. oder
- b) anderer Abschluss Sekundarstufe II und Berufspraxis von mind. einem Jahr, dazu
- c) eine Berufstätigkeit von mindestens 50% im Gebiet der Studienrichtung sowie eine Eignungsabklärung.

Faible für Zahlen, gutes Ausdrucksvermögen im Mündlichen und Schriftlichen, gute Englischkenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, soziale Kompetenzen, Selbstbewusstsein.

## Ausbildung

6 bis 7 Semester berufsbegleitend.

An einigen Schulen kann nach drei Jahren die Berufsprüfung als «Prozessfachmann/-frau» abgelegt werden.

Es gibt zwei Vertiefungsrichtungen: Betriebstechnik und Logistik.

## Entwicklungsmöglichkeiten

In Europa anerkannter Titel „Ingenieur/in EurEta“ nach zwei Jahren Berufserfahrung. Bachelor of Science (FH) in Systemtechnik, Informatik oder Betriebsökonomie o.Ä.